

stätt anerkanntes und unterstütztes Lehrinstitut fort und wird daselbst jedem wirklichen Armen täglich von 11—1 Uhr ärztliche Hülfe nebst Medicamenten unentgeltlich gewährt.

Directorium.

- Hr. Appell.-Rath D. Wilhelmi, Vors.
- F. B. Th. Harck, dessen Stellvertreter.
- Geh. Medicinalrath Prof. D. Ruete, dir. Arzt.
- Stadtrath D. Bollack, Secretair.
- Kaufm. Adolph Meyer-Frege, Cassir.

9. Badeanstalten.

Flußbäder.

- Damenbäder, Besitzer: Hr. C. Matthe. Berliner Str.
- Gothisches Bad. Besitzer: Hr. G. A. Bönick. Am Berliner Bahnhof.
- Händels Badeanstalt. B. d. Lauchaer Thore.
- Händels Badeanstalt a. d. Wasserkunst.
- Die Bäder am Kirschwehre. Besitzer: Herren Gebrüder Zieger.
- Neubert's Bade- und Schwimmanstalt, s. Schwimmanstalt.
- Die Bäder in der Nonnenmühle. Wasser-kunst 3. (Wellenbad.)
- Die Bäder im Voigtschen, vorm. Schimmell-schen Gute. Floßpl. 24.
- Die Bäder in der Thomasmühle. U. d. Pleiße 4.

Warme Bäder.

- Die Bade-Anstalt in der Centralhalle.
- Die Bäder im Jacobshospital. Rosen-thalgasse 8 u. 10.
- Billets zu denselben sind in der Rath's-Einnahme-stube und beim Hausverwalter im Jacobshospitale zu bekommen.
- Kreisch's, früher Krüger's Badeanstalt. Ro-senthalg. 17-19. Besteht aus einem russischen Dampfbade, warmen und hydrotherapeuti-schen Bädern.
- Die Bäder i. Reichels Garten, Petersbrunnen.
- Sophienbad. Besitzer: Herr C. Lorick.
- Russische Dampf- und gewöhnliche warme Bäder. In Reichels Garten, Dorotheenstr. 1.

10. Leipziger Bank.

(Raschmarkt, Börsengebäude.)

Königlicher Commissarius.

- Hr. Kreisdirector von Burgsdoff, Ritter u. Directorium.
- Hr. Geh. Kammerrath Heinrich Poppe, Com-thur u., Vorsitzender.
- Hr. Kramermeister Edmund Becker, Stell-vertreter d. Vorsitzenden.
- Carl Heinrich Aug. Auerbach.
- Generalconsul Gust. Mor. Claus, Rit-ter u.

- Hr. Hofrath D. Gust. Hoffmann, Ritter u.
- Georg Anton Mayer.
- Friedrich Hermann, Vollziehender, Rit-ter d. Kön. Sächs. Albrechtsordens. Ru-dolphstr. 3.

Procurist und erster Cassirer: Hr. Wilh. Evers. Alexanderstr. 19.

Procurist: Hr. F. A. Friedlein. Lauch. Str. 17-18.

Buchhalt.: Hr. Ottom. Benndorf, Reichstr. 13.

- Comptoiristen:
- Hr. Ernst Becker. Nikolaistr. 14.
 - Max Scholinus. Emilienstr. 11.
 - Jul. Ghold. Prescher. Bosenstr. 10-11.
 - August Kothe. Lange Str. 4-5.
 - Ab. Theod. Rosenlöcher, zweiter Cas-sirer. Petersstr. 30.
 - Hr. Edm. Bisbach. Gerichtsw. 2.
 - Carl Heine. U. d. alten Burg 10-12.
- Copist: Hr. Fr. Böttcher. Reichstr. 38.
- Cassengehülften: Hr. Traug. Kennert. Wind-mühlenstr. 43.
- Hr. C. G. Wiedemann. Böttberg. 4.
 - Ed. Päßler. Klofterg. 3.
 - Aug. Barttonn. Antonstr. 14.
 - Edu. Dito. Petersstr. 3.
 - Glieb. Sommer. Erdmannsstr. 18.

11. Auswechslungscassen fremder Banken,

für ihre Noten von 10 Thlr. und darüber, deren Umlauf im Königreiche Sachsen gestattet ist.

1. für die Noten der Weimarschen Bank die Agentur der Weim. Bank. Klofterg. 3. (Markt 13.)
2. für d. Noten d. Privatbank zu Gotha Hr. Heinr. Pückert. Neumarkt 42.
3. für die Noten der Ceraer Bank die Agentur der Ger. Bank. Hainstr. 22.

12. Begräbnißverein und Krankencasse Atropos.

Der Begräbnißverein

(bestätigt durch Decret der K. Sächs Staatsregie-rung vom 28. April 1856.)

übernimmt Lebensversicherungen von 10 bis 500 Thaleru gegen monatliche Beiträge, welche entweder lebenslänglich, oder nur bis zum 60. Lebensjahre zu entrichten sind. Aufnahmefähig ist jede gesunde Person vom 10. bis zum 60. Lebensjahre. Die Ge-schäftsführung wird beaufsichtigt, resp. geleitet durch einen aus 18 Mitgliefern bestehenden Ausschuß und durch ein aus 5 Mitgliefern bestehendes Directorium.

Die Krankencasse.

übernimmt Versicherungen auf volles und abgestuftes Krankengeld in Höhe von 1—5 Thlr. gegen monatliche Beiträge, welche ebenfalls lebenslänglich oder nur bis zum 60. Lebensjahre gezahlt werden können.

Das Bureau des Atropos befindet sich: Brühl 75. goldene Gule, im linken Seitengebäude, 2te Etage,